Schulinternes Curriculum – Rückert-Gymnasium Berlin

Fach: Spanisch als 3. Fremdsprache (1. Lernjahr)

Jahrgangsstufe: 8

Thema der U-Einheit: Jmdn. kennenlernen/Schule/Familie (Encuentros 1, Unidades 1-2) Zeit in U-Stunden: ca. 30

Kompetenzbereiche (C 1, RLP): Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IK) Funktionale kommunikative Kompetenz (FK): Hörverstehen (HV), Hörsehverstehen (HSV); Leseverstehen (LV), Schreiben (SCH), Sprechen (SP) Sprachmittlung (SM), Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien (SpMit) Text- und Medienkompetenz (TM) Sprachlernkompetenz (SK)	
Konkretisierung der Inhalte/Fachbegriffe usw. (C 3, RLP)	Konkretisierung der inhaltsbezogenen Standards nach Niveaustufen (C 2, RLP)
Freunde kennenlernen, Verabredungen, Familie, Wohnumfeld, erster Schultag	HV, HSV: ... kurzen authentischen Hör-/Hörsehtexten mit einem hohen Anteil bekannter sprachlicher Mittel das Thema(global) bzw. gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn langsam, deutlich und mit Pausen oder Wiederholungen in Standardsprache über vertraute Alltagsthemen gesprochen wird. LV: ... einfachen authentischen Texten zu vertrauten Alltagsthemen gezielt Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn sie einen geringen Anteil unbekannter Wörter und Wendungen enthalten. SP: ... in vertrauten Alltagssituationen mit vorhersehbarem Ablauf zusammenhängend sprachlich agieren und reagieren, dabei bekannte sprachliche Mittel zunehmend freier anwenden. SCH: ... mit vertrauten sprachlichen Mittel kurze zusammenhängende Texte zu Alltagsthemen verfassen und dabei einige elementare Textsortenmerkmale beachten. Sie können ihre Texte nach ausgewählten Kriterien überarbeiten. SM: ... einfach zunehmende Informationen aus authentischen Texten zu vertrauten Alltagssituationen und -themen adressaten-

	<p>und situationsangemessen sinngemäß in die jeweils andere Sprache übertragen</p> <p>SpMit: ... in vertrauten Alltagssituationen und zu bekannten Themen zunehmend spontan sprachlich agieren und dabei erlernte sprachliche Mittel angemessen anwenden.</p> <p style="text-align: center;">Die Schüler*innen können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich begrüßen und verabschieden (IK, SP) - einfache Fragen formulieren und darauf antworten (SP, HV) - einfachen Wortschatz aktiv verwenden (SpMit): (¿Qué tal?, ¿Cómo te llamas?, ¿Cómo estás?, ¿Dónde vives?...) - die Zahlen von 0-20 - die Subjektpronomen, den bestimmten und unbestimmten Artikel, Substantive im Singular und Plural verwenden (FK, SP, SCH) - Verben auf -ar/-er/-ir konjugieren, Sätze verneinen (SCH, SP) - Adjektive, Possessivbegleiter und Präpositionen benutzen (SP, SpMit) - die Verben <i>ser, tener, hacer</i> und <i>estar</i> konjugieren (SP, SCH)
<p>Bezüge zu Sprach- und Medienbildung (Teil B 1/2), RLP)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Mehrsprachigkeit nutzen - Hörtexte verstehen - Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden - Suchstrategien anwenden (zweisprachiges Wörterbuch) - Texte verstehen - Lesetechniken und Lesestrategien anwenden - Sachverhalte zusammenfassend wiedergeben - Texte schreiben - in Gesprächen auf Redebeiträge reagieren - Wortbildungsmuster
<p>Bezüge zu ÜT (Teil B 3, RLP)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt - interkulturelle Bildung und Erziehung - kulturelle Bildung (z.B. Musikstile)

<p>fächerverbindende und fächerübergreifende Absprachen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bezüge zum bilingualen Unterricht herstellen (z.B. Ähnlichkeiten bei Konjugation und Syntax im Französischen und Spanischen) - andere Kulturen, ihre Sitten und Gebräuche kennenlernen (Geschichte/Sozialkunde), z.B. historische Bezüge zu Lateinamerika
<p>Bezüge zu Teil A (RLP)</p>	<p>Mögliche Formen der Leistungskontrolle:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Klassenarbeit, ggf. eine Projektarbeit (diese kann eine von 4 Klassenarbeiten ersetzen) - Vokabeltests - mündliche Prüfungen (z.B. Präsentationen, Rollenspiele)

©Dr. Moltmann, modifiziert für das Rückert-Gymnasium

Thema der U-Einheit: Tagesablauf/Geburtstage/Hobbies/Schule (Encuentros 1, Unidades 3-4) Zeit in U-Stunden: ca. 35

Kompetenzbereiche (C 1, RLP): Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IK) Funktionale kommunikative Kompetenz (FK): Hörverstehen (HV), Hörsehverstehen (HSV); Leseverstehen (LV), Schreiben (SCH), Sprechen (SP) Sprachmittlung (SM), Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien (SpMit) Text- und Medienkompetenz (TM) Sprachlernkompetenz (SK)	
Konkretisierung der Inhalte/Fachbegriffe usw. (C 3, RLP)	Konkretisierung der inhaltsbezogenen Standards nach Niveaustufen (C 2, RLP)
Tagesablauf, Geburtstage, Verabredungen, Schulalltag, Schulfächer, Noten, Hobbies, Kurzpersonenbeschreibung, Geschenke auswählen	HV, HSV: ... kurzen authentischen Hör-/Hörsehtexten mit einem hohen Anteil bekannter sprachlicher Mittel das Thema (global) bzw. gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn langsam, deutlich und mit Pausen oder Wiederholungen in Standardsprache über vertraute Alltagsthemen gesprochen wird. LV: ... einfachen authentischen Texten zu vertrauten Alltagsthemen gezielt Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn sie einen geringen Anteil unbekannter Wörter und Wendungen enthalten. SP: ... in vertrauten Alltagssituationen mit vorhersehbarem Ablauf zusammenhängend sprachlich agieren und reagieren, dabei bekannte sprachliche Mittel zunehmend freier anwenden. SCH: ... mit vertrauten sprachlichen Mittel kurze zusammenhängende Texte zu Alltagsthemen verfassen und dabei einige elementare Textsortenmerkmale beachten. Sie können ihre Texte nach ausgewählten Kriterien überarbeiten. SM: ... einfach zunehmende Informationen aus authentischen Texten zu vertrauten Alltagssituationen und -themen adressaten- und situationsangemessen sinngemäß in die jeweils andere Sprache übertragen

	<p>SpMit: ... in vertrauten Alltagssituationen und zu bekannten Themen zunehmend spontan sprachlich agieren und dabei erlernte sprachliche Mittel angemessen anwenden.</p> <p style="text-align: center;">Die Schüler*innen können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Uhrzeit erfragen und angeben (IK, SP) - Werbeprospekte verstehen (LV, SpMit, SM) - Vorschläge machen und darauf reagieren (SP, SCH) - folgendes Vokabular benutzen: Wochentage, Datum, Zahlen bis 100 (SP, HV, SCH) - den Inhalt von Stundenplänen/Blogs/Statistiken wiedergeben (HSV, SpMit) - <i>ir, dar</i> und <i>venir</i> sowie reflexive Verben verwenden (SP, SCH) - jemandem zum Geburtstag gratulieren (SP, IK) - sagen, was einem (nicht) gefällt (<i>gustar</i>) (SP, SCH)
<p>Bezüge zu Sprach- und Medienbildung (Teil B 1/2), RLP)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Alltags- Bildungs- und Fachsprache unterscheiden - Mehrsprachigkeit nutzen - Hörtexte verstehen und nutzen - Informationsquellen auswählen und nutzen - Texte verstehen und nutzen - Lesetechniken und Lesestrategien anwenden - Sachverhalte zusammenfassend wiedergeben - Texte schreiben - Schreibstrategien anwenden - in Gesprächen auf Redebeiträge reagieren
<p>Bezüge zu ÜT (Teil B 3, RLP)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Berufs- und Studienorientierung - Europabildung - interkulturelle Bildung und Erziehung - kulturelle Bildung - Mobilitätsbildung - nachhaltige Entwicklung - Verbraucherbildung

<p>fächerverbindende und fächerübergreifende Absprachen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bezüge zum bilingualen Unterricht herstellen (z.B. Ähnlichkeiten bei Konjugation und Syntax im Französischen und Spanischen) - andere Kulturen, ihre Sitten und Gebräuche kennenlernen (Geschichte/Sozialkunde), z.B. historische Bezüge zu Lateinamerika
<p>Bezüge zu Teil A (RLP)</p>	<p>Mögliche Formen der Leistungskontrolle:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Klassenarbeit, ggf. eine Projektarbeit (kann eine von 4 Klassenarbeiten ersetzen) - Vokabeltests - mündliche Prüfungen (z.B. Präsentationen, Rollenspiele)

©Dr. Moltmann, modifiziert für das Rückert-Gymnasium

<p>Kompetenzbereiche (C 1, RLP): Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IK) Funktionale kommunikative Kompetenz (FK): Hörverstehen (HV), Hörsehverstehen (HSV); Leseverstehen (LV), Schreiben (SCH), Sprechen (SP) Sprachmittlung (SM), Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien (SpMit) Text- und Medienkompetenz (TM) Sprachlernkompetenz (SK)</p>	
<p>Konkretisierung der Inhalte/Fachbegriffe usw. (C 3, RLP)</p>	<p>Konkretisierung der inhaltsbezogenen Standards nach Niveaustufen (C 2, RLP)</p>
<p>Einkauf, Familienleben, Aussehen beschreiben, über Kleidung sprechen, Telefongespräche</p>	<p>HV, HSV: ... kurzen authentischen Hör-/Hörsehtexten mit einem hohen Anteil bekannter sprachlicher Mittel das Thema (global) bzw. gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn langsam, deutlich und mit Pausen oder Wiederholungen in Standardsprache über vertraute Alltagsthemen gesprochen wird. LV:... einfachen authentischen Texten zu vertrauten Alltagsthemen gezielt Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn sie einen geringen Anteil unbekannter Wörter und Wendungen enthalten. SP: ... in vertrauten Alltagssituationen mit vorhersehbarem Ablauf zusammenhängend sprachlich agieren und reagieren, dabei bekannte sprachliche Mittel zunehmend freier anwenden. SCH: ... mit vertrauten sprachlichen Mittel kurze zusammenhängende Texte zu Alltagsthemen verfassen und dabei einige elementare Textsortenmerkmale beachten. Sie können ihre Texte nach ausgewählten Kriterien überarbeiten. SM: ... einfach zunehmende Informationen aus authentischen Texten zu vertrauten Alltagssituationen und -themen adressaten- und situationsangemessen sinngemäß in die jeweils andere Sprache übertragen</p>

	<p>SpMit: ... in vertrauten Alltagssituationen und zu bekannten Themen zunehmend spontan sprachlich agieren und dabei erlernte sprachliche Mittel angemessen anwenden.</p> <p style="text-align: center;">Die Schüler*innen können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Demonstrativbegleiter und -pronomen verwenden (SP, SCH) - Telefongespräche führen (HV, SM) - Einkaufssituationen bewältigen (HSV, IK) - die Verben <i>pedir, decir, conocer</i> korrekt verwenden (SP) - das Gerundium bilden (SP) - indirekte Reden und Fragen übermitteln (IK, SP, SM) - einen Rat geben (IK, SP) - Farbadjektive verwenden (SM, SP) - Essenszeiten und -gewohnheiten benennen (IK, SP)
<p>Bezüge zu Sprach- und Medienbildung (Teil B 1/2), RLP)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Überlegungen zu einem Thema darlegen - in Gesprächen auf Redebeiträge reagieren - Alltags- Bildungs- und Fachsprache unterscheiden - Mehrsprachigkeit nutzen - Hörtexte verstehen und nutzen - Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden - Texte verstehen und nutzen - Lesetechniken und Lesestrategien anwenden - Sachverhalte zusammenfassend wiedergeben
<p>Bezüge zu ÜT (Teil B 3, RLP)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - interkulturelle Bildung und Erziehung - kulturelle Bildung - Verbraucherbildung - Berufs- und Studienorientierung - Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt

fächerverbindende und fächerübergreifende Absprachen	<ul style="list-style-type: none">- Bezüge zum bilingualen Unterricht herstellen (z.B. Ähnlichkeiten bei Konjugation und Syntax im Französischen und Spanischen)- andere Kulturen, ihre Sitten und Gebräuche kennenlernen (Geschichte/Sozialkunde)
Bezüge zu Teil A (RLP)	<p>Mögliche Formen der Leistungskontrolle:</p> <ul style="list-style-type: none">- eine Klassenarbeit, ggf. eine Projektarbeit (kann eine von 4 Klassenarbeiten ersetzen)- Vokabeltests- mündliche Prüfungen (z.B. Präsentationen, Rollenspiele)

©Dr. Moltmann, modifiziert für das Rückert-Gymnasium

Schulinternes Curriculum – Rückert-Gymnasium Berlin

Fach: Spanisch als 3. Fremdsprache (2. Lernjahr)

Jahrgangsstufe: 9

Thema der U-Einheit/des U-Vorhabens: Reisen/Landeskunde (Encuentros 1, Unidades 6-7) Zeit in U-Stunden: ca. 35

Kompetenzbereiche (C 1, RLP):

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IK)

Funktionale kommunikative Kompetenz (FK): Hörverstehen (HV), Hörsehverstehen (HSV); Leseverstehen (LV), Schreiben (SCH), Sprechen (SP)
Sprachmittlung (SM), Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien (SpMit)

Text- und Medienkompetenz (TM)

Sprachlernkompetenz (SK)

Konkretisierung der Inhalte/Fachbegriffe usw. (C 3, RLP)

Konkretisierung der inhaltsbezogenen Standards nach Niveaustufen (C 2, RLP)

Reisen, Landeskunde (Spanien/Kolumbien),

HV, HSV: ... kurzen authentischen Hör-/Hörsehtexten mit einem hohen Anteil bekannter sprachlicher Mittel das Thema (global) bzw. gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn langsam, deutlich und mit Pausen oder Wiederholungen in Standardsprache über vertraute Alltagsthemen gesprochen wird.

LV:... einfachen authentischen Texten zu vertrauten Alltagsthemen gezielt Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn sie einen geringen Anteil unbekannter Wörter und Wendungen enthalten.

SP: ... in vertrauten Alltagssituationen mit vorhersehbarem Ablauf zusammenhängend sprachlich agieren und reagieren, dabei bekannte sprachliche Mittel zunehmend freier anwenden.

SCH: ... mit vertrauten sprachlichen Mittel kurze zusammenhängende Texte zu Alltagsthemen verfassen und dabei einige elementare Textsortenmerkmale beachten. Sie können ihre Texte nach ausgewählten Kriterien überarbeiten.

SM: ... einfach zunehmende Informationen aus authentischen Texten zu vertrauten Alltagssituationen und -themen adressaten-

	<p>und situationsangemessen sinngemäß in die jeweils andere Sprache übertragen</p> <p>SpMit: ... in vertrauten Alltagssituationen und zu bekannten Themen zunehmend spontan sprachlich agieren und dabei erlernte sprachliche Mittel angemessen anwenden.</p> <p style="text-align: center;">Die Schüler*innen können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Land vorstellen (IK, SP, SpMit) - das <i>indefinido</i> bilden und anwenden (SP) - Zahlen ab 100, Ordinalzahlen bis 10 verwenden (SP) - <i>ir a</i> + Infinitiv nutzen (SCH, SP, SM) - Wortschatz zum Thema Jahreszeiten und Wetter beherrschen (SP) - Feste in Spanien beschreiben (IK) - kolumbianisches Spanisch unterscheiden (IK, HV) - Postkarten/Briefe schreiben (SCH)
<p>Bezüge zu Sprach- und Medienbildung (Teil B 1/2), RLP)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Überlegungen zu einem Thema darlegen - einen Vortrag halten - Texte schreiben - Schreibstrategien anwenden - in Gesprächen auf Redebeiträge reagieren - Alltags- Bildungs- und Fachsprache unterscheiden - Mehrsprachigkeit nutzen - Hörtexte verstehen und nutzen - Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden - Informationsquellen auswählen und nutzen - Suchstrategien anwenden - Texte verstehen und nutzen - Lesetechniken und Lesestrategien anwenden - Sachverhalte zusammenfassend wiedergeben

Bezüge zu ÜT (Teil B 3, RLP)	<ul style="list-style-type: none"> - Gewaltprävention - Gleichberechtigung - interkulturelle Bildung und Erziehung - kulturelle Bildung - Berufs- und Studienorientierung - Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt
fächerverbindende und fächerübergreifende Absprachen	<ul style="list-style-type: none"> - Bezüge zum bilingualen Unterricht herstellen (z.B. Ähnlichkeiten bei Konjugation und Syntax im Französischen und Spanischen) - andere Kulturen, ihre Sitten und Gebräuche kennenlernen (Geschichte/Sozialkunde); z.B. historische Bezüge zu Lateinamerika
Bezüge zu Teil A (RLP)	Mögliche Formen der Leistungskontrolle: <ul style="list-style-type: none"> - eine Klassenarbeit, ggfs. eine Projektarbeit (kann eine von 4 Klassenarbeiten ersetzen) - Vokabeltests - mündliche Prüfungen (z.B. Präsentationen, Rollenspiele)

Thema der U-Einheit/des U-Vorhabens: Landeskunde/Jugendkultur (Encuentros 2, Unidades 1-2) Zeit in U-Stunden: ca. 35

<p>Kompetenzbereiche (C 1, RLP): Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IK) Funktionale kommunikative Kompetenz (FK): Hörverstehen (HV), Hörsehverstehen (HSV); Leseverstehen (LV), Schreiben (SCH), Sprechen (SP) Sprachmittlung (SM), Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien (SpMit) Text- und Medienkompetenz (TM) Sprachlernkompetenz (SK)</p>	
<p>Konkretisierung der Inhalte/Fachbegriffe usw. (C 3, RLP)</p>	<p>Konkretisierung der inhaltsbezogenen Standards nach Niveaustufen (C 2, RLP)</p>
<p>Landeskunde (Mallorca/Balearen – Früher und heute), Jugendkultur, Gefühle äußern</p>	<p>HV, HSV: ... kurzen authentischen Hör-/Hörsehtexten mit einem hohen Anteil bekannter sprachlicher Mittel das Thema (global) bzw. gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn langsam, deutlich und mit Pausen oder Wiederholungen in Standardsprache über vertraute Alltagsthemen gesprochen wird. LV:... einfachen authentischen Texten zu vertrauten Alltagsthemen gezielt Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn sie einen geringen Anteil unbekannter Wörter und Wendungen enthalten. SP: ... in vertrauten Alltagssituationen mit vorhersehbarem Ablauf zusammenhängend sprachlich agieren und reagieren, dabei bekannte sprachliche Mittel zunehmend freier anwenden. SCH: ... mit vertrauten sprachlichen Mittel kurze zusammenhängende Texte zu Alltagsthemen verfassen und dabei einige elementare Textsortenmerkmale beachten. Sie können ihre Texte nach ausgewählten Kriterien überarbeiten. SM: ... einfach zunehmende Informationen aus authentischen Texten zu vertrauten Alltagssituationen und -themen adressaten-</p>

	<p>und situationsangemessen sinngemäß in die jeweils andere Sprache übertragen</p> <p>SpMit: ... in vertrauten Alltagssituationen und zu bekannten Themen zunehmend spontan sprachlich agieren und dabei erlernte sprachliche Mittel angemessen anwenden.</p> <p style="text-align: center;">Die Schüler*innen können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mengenangaben, Vergleiche (Komparativ) und Superlative ausdrücken (IK, SP, SM) - über Vergangenes berichten (<i>imperfecto, indefinido</i>) (SP, HV, SCH, HSV) - Erwartungen/Meinungen/Wünsche ausdrücken (<i>subjuntivo</i>) (IK, SP, SCH) - Texte in der Vergangenheit verfassen können (SCH) - Informationen über Hilfsprojekte in Spanien erfassen (IK, LV)
<p>Bezüge zu Sprach- und Medienbildung (Teil B 1/2), RLP)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Texte verstehen und nutzen - Lesetechniken und Lesestrategien anwenden - Sachverhalte zusammenfassend wiedergeben - Texte schreiben - Schreibstrategien anwenden - in Gesprächen auf Redebeiträge reagieren - Hörtexte verstehen und nutzen - Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden
<p>Bezüge zu ÜT (Teil B 3, RLP)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Berufs- und Studienorientierung - Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt - Demokratiebildung - Europabildung - Gesundheitsförderung - Gewaltprävention - Gleichberechtigung

	<ul style="list-style-type: none"> - interkulturelle Bildung und Erziehung - kulturelle Bildung
fächerverbindende und fächerübergreifende Absprachen	<ul style="list-style-type: none"> - Bezüge zum bilingualen Unterricht herstellen (z.B. Ähnlichkeiten bei Konjugation und Syntax im Französischen und Spanischen) - andere Kulturen, ihre Sitten und Gebräuche kennenlernen (Geschichte/Sozialkunde)
Bezüge zu Teil A (RLP)	<p>Mögliche Formen der Leistungskontrolle:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Klassenarbeit, ggfs. eine Projektarbeit (kann eine von 4 Klassenarbeiten ersetzen) - Vokabeltests - mündliche Prüfungen (z.B. Präsentationen, Rollenspiele)

©Dr. Moltmann, modifiziert für das Rückert-Gymnasium

Schulinternes Curriculum – Rückert-Gymnasium Berlin

Fach: Spanisch als 3. Fremdsprache (3. Lernjahr)

Jahrgangsstufe: 10

Thema der U-Einheit/des U-Vorhabens: Landeskunde/Alltag (Encuentros 2, Unidades 3-4) Zeit in U-Stunden: ca. 35

Kompetenzbereiche (C 1, RLP): Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IK) Funktionale kommunikative Kompetenz (FK): Hörverstehen (HV), Hörsehverstehen (HSV); Leseverstehen (LV), Schreiben (SCH), Sprechen (SP) Sprachmittlung (SM), Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien (SpMit) Text- und Medienkompetenz (TM) Sprachlernkompetenz (SK)	
Konkretisierung der Inhalte/Fachbegriffe usw. (C 3, RLP)	Konkretisierung der inhaltsbezogenen Standards nach Niveaustufen (C 2, RLP)
Landeskunde (Madrid/Mexiko), Reisen, Alltag	HV, HSV: ... kurzen authentischen Hör-/Hörsehtexten mit einem hohen Anteil bekannter sprachlicher Mittel das Thema (global) bzw. gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn langsam, deutlich und mit Pausen oder Wiederholungen in Standardsprache über vertraute Alltagsthemen gesprochen wird. LV: ... einfachen authentischen Texten zu vertrauten Alltagsthemen gezielt Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn sie einen geringen Anteil unbekannter Wörter und Wendungen enthalten. SP: ... in vertrauten Alltagssituationen mit vorhersehbarem Ablauf zusammenhängend sprachlich agieren und reagieren, dabei bekannte sprachliche Mittel zunehmend freier anwenden. SCH: ... mit vertrauten sprachlichen Mittel kurze zusammenhängende Texte zu Alltagsthemen verfassen und dabei einige elementare Textsortenmerkmale beachten. Sie können ihre Texte nach ausgewählten Kriterien überarbeiten. SM: ... einfach zunehmende Informationen aus authentischen Texten zu vertrauten Alltagssituationen und -themen adressaten-

	<p>und situationsangemessen sinngemäß in die jeweils andere Sprache übertragen</p> <p>SpMit: ... in vertrauten Alltagssituationen und zu bekannten Themen zunehmend spontan sprachlich agieren und dabei erlernte sprachliche Mittel angemessen anwenden.</p> <p style="text-align: center;">Die Schüler*innen können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - reale Bedingungssätze ausdrücken (SP) - über Vergangenes berichten (<i>imperfecto, indefinido, perfecto</i>) (SP, HV, HSV) - Gewohnheiten, Tätigkeiten beschreiben (SP,IK) - Reiseeindrücke schildern (IK, SCH) - landeskundliche Informationen über Mexiko (IK, LV, HV) erfassen und wiedergeben - Jugendsprache in Spanien verstehen (IK, SP, HV, LV) - über spanische Maler und Literatur sprechen (IK, SP, SpMit) - Wege beschreiben (SpMit, HV, HSV) - Befehle ausdrücken (SP)
<p>Bezüge zu Sprach- und Medienbildung (Teil B 1/2), RLP)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - in Gesprächen auf Redebeiträge reagieren - Hörtexte verstehen und nutzen - Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden - Texte verstehen und nutzen - Lesetechniken und Lesestrategien anwenden - Sachverhalte zusammenfassend wiedergeben - Texte schreiben - Schreibstrategien anwenden
<p>Bezüge zu ÜT (Teil B 3, RLP)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt - Demokratiebildung - interkulturelle Bildung und Erziehung - kulturelle Bildung

<p>fächerverbindende und fächerübergreifende Absprachen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bezüge zum bilingualen Unterricht herstellen (z.B. Ähnlichkeiten bei Konjugation und Syntax im Französischen und Spanischen) - andere Kulturen, ihre Sitten und Gebräuche kennenlernen (Geschichte/Sozialkunde)
<p>Bezüge zu Teil A (RLP)</p>	<p>Mögliche Formen der Leistungskontrolle:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Klassenarbeit, ggf. eine Projektarbeit (kann eine von 4 Klassenarbeiten ersetzen) - Vokabeltests - mündliche Prüfungen (z.B. Präsentationen, Rollenspiele)

©Dr. Moltmann, modifiziert für das Rückert-Gymnasium

Thema der U-Einheit/des U-Vorhabens: Medien / Europa (Encuentros 2, Unidades 5-6) Zeit in U-Stunden: ca. 35

Kompetenzbereiche (C 1, RLP): Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IK) Funktionale kommunikative Kompetenz (FK): Hörverstehen (HV), Hörsehverstehen (HSV); Leseverstehen (LV), Schreiben (SCH), Sprechen (SP) Sprachmittlung (SM), Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien (SpMit) Text- und Medienkompetenz (TM) Sprachlernkompetenz (SK)	
Konkretisierung der Inhalte/Fachbegriffe usw. (C 3, RLP)	Konkretisierung der inhaltsbezogenen Standards nach Niveaustufen (C 2, RLP)
Medien, Mediennutzung, Europa, Spanien in Europa, Bewerbungsgespräche, Lebensläufe, Arbeitswelt	HV, HSV: ... kurzen authentischen Hör-/Hörsehtexten mit einem hohen Anteil bekannter sprachlicher Mittel das Thema (global) bzw. gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn langsam, deutlich und mit Pausen oder Wiederholungen in Standardsprache über vertraute Alltagsthemen gesprochen wird. LV: ... einfachen authentischen Texten zu vertrauten Alltagsthemen gezielt Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn sie einen geringen Anteil unbekannter Wörter und Wendungen enthalten. SP: ... in vertrauten Alltagssituationen mit vorhersehbarem Ablauf zusammenhängend sprachlich agieren und reagieren, dabei bekannte sprachliche Mittel zunehmend freier anwenden. SCH: ... mit vertrauten sprachlichen Mittel kurze zusammenhängende Texte zu Alltagsthemen verfassen und dabei einige elementare Textsortenmerkmale beachten. Sie können ihre Texte nach ausgewählten Kriterien überarbeiten. SM: ... einfach zunehmende Informationen aus authentischen Texten zu vertrauten Alltagssituationen und -themen adressaten- und situationsangemessen sinngemäß in die jeweils andere Sprache übertragen

	<p>SpMit: ... in vertrauten Alltagssituationen und zu bekannten Themen zunehmend spontan sprachlich agieren und dabei erlernte sprachliche Mittel angemessen anwenden.</p> <p style="text-align: center;">Die Schüler*innen können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Voraussagen treffen (<i>futuro simple</i>) (SP) - Vorzeitigkeit in der Vergangenheit ausdrücken (<i>pluscuamperfecto</i>) (SP) - indirekte Reden und Fragen in der Vergangenheit wiedergeben (SCH, SP, HV) - eine Rezension verfassen, Inhalte zusammenfassen, Bewertungen abgeben (IK, SCH, LV, SM) - über Beruf, Studium und Ausbildung sprechen (SCH, SP, LV, IK)
<p>Bezüge zu Sprach- und Medienbildung (Teil B 1/2), RLP)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Texte verstehen und nutzen - Lesetechniken und Lesestrategien anwenden - Sachverhalte zusammenfassend wiedergeben - Überlegungen zu einem Thema darlegen - eine Präsentation von Lern- und Arbeitsergebnissen in multimedialen Darstellungsformen gestalten - Texte schreiben - Schreibstrategien anwenden - in Gesprächen auf Redebeiträge reagieren - Alltags-, Bildungs- und Fachsprache unterscheiden - Hörtexte verstehen und nutzen

	<ul style="list-style-type: none"> - Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden - Unterschiede zwischen Informationsquellen kriterienorientiert untersuchen - bei der Bearbeitung von Lernaufgaben mediale Quellen gezielt zur Informationsgewinnung und zum Wissenserwerb nutzen - Informationsquellen in Bezug auf Inhalt, Struktur und Darstellung kritisch bewerten
Bezüge zu ÜT (Teil B 3, RLP)	<ul style="list-style-type: none"> - Berufs- und Studienorientierung - Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt - Demokratiebildung - Europabildung - interkulturelle Bildung und Erziehung - kulturelle Bildung
fächerverbindende und fächerübergreifende Absprachen	<ul style="list-style-type: none"> - Bezüge zum bilingualen Unterricht herstellen (z.B. Ähnlichkeiten bei Konjugation und Syntax im Französischen und Spanischen) - andere Kulturen, ihre Sitten und Gebräuche kennenlernen (Geschichte/Sozialkunde)
Bezüge zu Teil A (RLP)	<p>Mögliche Formen der Leistungskontrolle:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Klassenarbeit, ggf. eine Projektarbeit - Vokabel- bzw. Grammatiktests - mündliche Prüfungen (z.B. Präsentationen, Rollenspiele)